

COLORS A MAGAZINE ABOUT THE REST OF THE WORLD

Frühling 2057

Colors 271 – Willkommen in Vörland

Was passiert, wenn sich die Erde weiter erwärmt? Müssen wir dann Wasser aus Pfützen trinken, in ein Iglu am Nordpol übersiedeln, das Fell der Eisbären kürzer schneiden, in der Tasche immer eine Orkanschutzausrüstung mitführen? Colors wollte das herausfinden und hat seine Redaktion in die Zukunft verlegt und Vörland besucht, eine Insel vor der skandinavischen Küste, wo das Klima außergewöhnlich ist und auch das, was dort passiert.

Vörland, jahrhundertlang nur als kleine, eisige, unwirtliche Insel angesehen, hat nicht nur die harten Zeiten der zu Ende gegangenen Erdölära und des Sechsten Massenaussterbens brillant gemeistert, sondern ist wegen der globalen Erwärmung zu einem der begehrtesten Ziele für Touristen aus aller Welt geworden. Hier sind die Temperaturen mild, die Vegetation üppig und die Strände großzügig und sandig.

Ganz anders als die glühend heißen Sommer im südlichen Europa. Außerdem haben die Einheimischen – zum Großteil Wikinger mit einer doppelten Schicht Sonnencreme – die Warnungen der Wissenschaftler zum Klimawandel sofort ernst genommen und engagierten sich für die Verwandlung der Insel in eine grüne Oase; dazu wurden die verfügbaren Ressourcen ohne leichtsinnige Vergeudung genutzt.

Einige Beispiele? Ganz einfach, wenn Sie Vörland besuchen wollen, gibt es kein Flugzeug, zu groß wäre die Luftverschmutzung. Sie müssen das Warmluftballon-Taxi von Herrn Lennart besteigen und hoffen, dass die Natur Ihnen gut gesinnt ist. Um etwas zu kaufen, müssen Sie ein wenig von Ihrer Zeit zur Verfügung stellen oder in Karbons zahlen, die offizielle Währung, nachdem der Euro außer Gebrauch gesetzt wurde und die Ära der Kohlendioxid-Wirtschaft begonnen hat. Wenn Sie sich ein wenig unterhalten möchten, können Sie Klara Åkerlund besuchen, die siebenmalige Gewinnerin des Preises für Saubere Energie von Vörland, ein richtiges Genie, wenn es um Energieselbstversorgung geht. Oder besuchen Sie die Produktionsstätten der VörAir und fragen Sie den Besitzer Felix Vindsson, warum er seinen Betrieb von der Erzeugung von Flugzeugbauteilen auf das ökologische Geschäft mit Flügeln für Windmühlen umgestellt hat. Und schließlich: wenn Sie eine Tankstelle suchen, Sie finden sie in der Nähe der Felder für Bio-Treibstoff. Seit Jahren dem Verfall preisgegeben, ist sie jetzt ein Denkmal für die Erdölära.

Wenn Ihnen dieser kleine Vörland-Führer nicht genügt, gehen Sie zum zweiten Teil des Magazins über: er enthält die Green Pages, eine ungewöhnliche Enzyklopädie zum Thema nachhaltige Entwicklung und zu allem – oder fast allem – was man heute an Gutem und Grünem im Rest der Welt tun kann. Realisiert in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsabteilung für Biosysteme der Universität Siena.

Redazione / Editorial Office
Fabrica, Via Ferrarezza
31020 Catena di Villorba
(Tv) Italy

t +39 0422 516111
f +39 0422 516308
e colors@colors.it
w colorsmagazine.com

Editore: Fabrica S.p.A.
Villa Minelli
31050 Ponzano (Tv) Italia
Società a Socio Unico
Cap. Soc. € 4.128.000 i.v.
Società Coordinata e Diretta
da Benetton Group S.p.A.
C.F./R.I. di Treviso
n° 01926330265
R.E.A. n° 177353
P. Iva 01926330265
Cod. Iso: IT 01926330265

COLORS 271, veröffentlicht in 3 zweisprachigen Ausgaben, vertrieben in 40 Ländern, ist ab Juni im Handel erhältlich.

www.colorsmagazine.com

www.benetton.com/colorspress71

Juni 2007

COLORS A MAGAZINE ABOUT THE REST OF THE WORLD

COLORS: Was das ist

Eine Zeitschrift, eine Reihe von Musik-CDs und Dokumentarfilmen, Bücher und Ausstellungen

COLORS, gegründet 1991 nach einer Idee von Luciano Benetton und Oliviero Toscani, unter der Leitung von Tibor Kalman in der Überzeugung, dass Diversität positiv ist und alle Kulturen gleichwertig sind, gehört heute zur Sparte Medien von Fabrica, dem Zentrum für Kommunikationsforschung von Benetton. Im neuen Baukomplex von Fabrica, der von dem japanischen Architekten Tadao Ando restauriert und erweitert wurde, hat die Redaktion der Zeitschrift ihren Sitz, die sich auf ein weltweites Netz externer Mitarbeiter stützen kann.

COLORS drückt sich vor allem durch Bilder aus: ein universelles Medium, um mit starker, unmittelbarer Wirkung eine möglichst große Anzahl von Personen zu erreichen. Mit dieser visuellen Sprache greift COLORS engagiert herausfordernde Themen wie Ökologie, Konflikte in der Welt oder den Kampf gegen Aids auf, aber auch unterhaltsame Themen wie Shopping, Mode und Spiele, immer aus einer unkonventionellen, entmythisierenden Sicht.

Von der Ausgabe Nr. 41 bis zur Ausgabe Nr. 60 richtete COLORS die Aufmerksamkeit auf das Thema der unterschiedlichen "Gemeinschaften", die unseren Planeten bewohnen. Sie werden über Fotoreportagen und spontane Interviews beschrieben und erzählen sehr einfach und direkt von der inneren Schönheit, die jeden Menschen individuell auszeichnet. Nach einer einjährigen Übersiedlung nach New York, während der sich die Zeitschrift durch ihren unverwechselbaren Stil neue Inspirationen und Präsenz in den amerikanischen Medien gewinnen konnte, setzt COLORS nun sein Forschungs- und Dokumentationsprojekt in Fabrica fort.

COLORS, verkauft in über 40 Ländern, in 3 Ausgaben und in 4 Sprachen veröffentlicht, präsent im Internet auf einer der meist besuchten und von der Kritik ausgezeichneten Websites, ist ein Magazin, das einmal im Quartal erscheint und die Jugend in aller Welt anspricht.

Redazione / Editorial Office
Fabrica, Via Ferrarezza
31020 Catena di Villorba
(Tv) Italy

t +39 0422 516111
f +39 0422 516308
e colors@colors.it
w colorsmagazine.com

Editore: Fabrica S.p.A.
Villa Minelli
31050 Ponzano (Tv) Italia
Società a Socio Unico
Cap. Soc. € 4.128.000 i.v.
Società Coordinata e Diretta
da Benetton Group S.p.A.
C.F./R.I. di Treviso
n° 01926330265
R.E.A. n° 177353
P. Iva 01926330265
Cod. Iso: IT 01926330265

PROJEKTE VON COLORS

Heute ist COLORS nicht nur ein Magazin, sondern auch eine Art zu kommunizieren, um die verschiedenen Ausdrucksmittel der Kommunikation zu einer Interpretation der Welt zu nutzen. Aus der Erfahrung und dem kulturellen Background von COLORS sind zahlreiche neue Medienprojekte entstanden.

COLORS Music. Eine musikalische Sammlung, basierend auf der Idee, dass Musik ebenso wie Bilder ein universelles Medium ist, um Barrieren abzubauen und eine maximale Zahl von Menschen ausdrucksstark und unmittelbar zu erreichen. COLORS Music greift Musik aus unterschiedlichen Teilen der Welt auf und präsentiert sie in einer neuen Version im zeitgenössischen Kontext. So wurden bereits die Compilations *Nordic*, *Cumbia*, *Ottomanic* und *Rio Funk* in Kooperation mit Irma Records, internationales Label von Sony Music, produziert.

COLORS Bücher. Von den Bestsellern *1000 Extra/ordinary Objects* und *1000 SIGNS*, veröffentlicht vom Taschen-Verlag, bis zur Reihe mit Skira Editore, mit *Hunger* und *Pagine Gialle*; ein großes Engagement in dieser Sparte, das durch das weltweite Netz der Korrespondenten und Fotografen von COLORS ermöglicht wurde.

COLORS Ausstellungen. Von COLORS wurden Ausstellungen an renommierten Standorten in Städten wie Florenz, Rom, London, Istanbul, Madrid, Barcelona, Maastricht und Budapest organisiert.

COLORS Dokumentarfilme. Eine neue Generation von Dokumentarfilmen, um die Aufmerksamkeit auf wichtige Themen, über die Welt in ihrer Diversität, zu lenken und um den Geschichten einfacher Menschen eine Stimme zu geben: Hongkong und Patagonien, die *Favela* von Rocinha, Aral-See, dem der Preis des Turiner Filmfestivals 2004 in der Kategorie Dokumentarfilm verliehen wurde.

www.colors magazine.com

www.fabrica.it